

**Handball****Versöhnliches Saisonende nach harzigem Beginn**

Top motiviert und guten Mutes startete der HC Meilen mit einem hartumkämpften 19:18 Auswärtssieg gegen den HC Rorbas in der 1. Runde des Regionalcup's in die neue Saison.

Am Ende der Vorbereitung konnte man in Trainingsspielen gegen das 3.Liga Team des HC GS Stäfa glänzen, war sich aber bewusst, dass von vielen der kommenden Gegner mehr Widerstand zu erwarten ist. Im ersten Meisterschaftsspiel war die SG Uster/Volketswil zu Gast, gegen welche in der vergangenen Saison beide Spiele zwar teils hart umkämpft aber am Ende klar gewonnen wurden. Diesmal musste man eine schmerzhaft 19:25 Niederlage hinnehmen. Die nächste Partie war wieder ein Cup-Spiel, diesmal gegen den Zweitligisten aus Schwammendingen. Obwohl man verglichen mit dem Spiel gegen Uster/Volketswil eine wesentlich bessere Leistung zeigte, reichte es gegen diesen starken Gegner in einem äusserst schnellen Spiel nicht und man schied in der eigenen Halle knapp mit 22:24 aus. Dass man sich im nächsten Sai-

sonspiel mit dem TV Unterstrass, welcher vom spielerischen Können eigentlich unterlegen war, die Punkte teilen musste, schlug dann ein wenig auf die Moral. In diesen ersten Partien zeigte sich auch, dass trotz der langen Siegesserie der erfolgreichen letzten Saison guter Handball nicht ein Selbstläufer ist und es wurde wieder härter trainiert, um zurück auf die Siegestrasse zu kommen. Dies gelang und der TV Thalwil wurde auswärts gleich mit 31:22 geschlagen. Vor allem in der Offensive zeigte man sich wieder in alter Form, die Chancen wurden besser verwertet und weniger Bälle gingen unnötig verloren. Dem Ball Sorge tragen musste man dann vor allem im Auswärtsspiel in Glarus, wo ein striktes Harzverbot gilt. Es ist immer sehr genugtuend, wenn sich die "lange" Reise für ein Samstagabendspiel nach Glarus auszahlt und man trotz dem Heimvorteil aufgrund des Harzverbots punkten kann. Man wägte sich nun zurück in Alter Stärke, was sich aber bereits im nächsten Spiel auswärts gegen Wädenswil als Trugschluss herausstellte. Somit war vor allem

## Handball

die erste Hälfte der Saison ein hin und her zwischen sehr guten bis zu miserablen Leistungen, aber der Glaube und die Überzeugung, dass man nach wie vor sehr effizienten und erfolgreichen Handball spielen kann, ging trotzdem nie verloren. Seit anfangs Februar reihten sich Sieg an Sieg, was zu einer Serie der Ungeschlagenheit von fünf Spielen führte, weshalb man diese Saison auf dem guten dritten Rang abschliessen wird. Somit geht auch die zweite Saison des Zusammenschlusses der Erlenbacher mit Meilen versöhnlich und erfolgreich zu

Ende. Die Krönung hat man nun noch in eigener Hand. Zum Abschluss geht's am 20. März noch zum Gruppensieger nach Volketswil, wo man sich einerseits für die Niederlage im Eröffnungsspiel revanchieren könnte und andererseits mit einem Sieg nochmals klar bestätigen, dass man zur Tabellenspitze gehört.

---

Marcel Anderegg



Haben allen Grund zum Jubeln: Für den HC TSV Meilen hat sich der Zusammenschluss zwischen den Handballern aus Erlenbach und Meilen bewährt: mit dem 3. Rang schliessen sie die Saison äusserst erfolgreich ab.